

AUSBILDUNG

Das Meisterstück von Konrad Georg Blamberger

Eine Tischlampe mit sechsseitigem Fuß und achtseitig gefaltetem Schirm



Die Bau- und Werkstattspenglerei Konrad Blamberger hat eine lange Tradition. Als der „Spängler“ Johann Baptist Obermair am 19. Juli 1810 seinen Betrieb eröffnete, war die Einwohnerzahl der jungen königlich-„Baierischen“ Haupt- und Residenzstadt „bereits“ auf 40 638 angewachsen. 51 Jahre später – nach einem zuvor erfolgten weiteren Besitzerwechsel – trat Georg Blamberger (I.) in den „Spänglereibetrieb“ ein und übernahm ihn am 19. Juli 1863. Dessen Sohn und Enkel, beide hießen mit Vornamen ebenfalls Georg, führten jeweils als Chef den Handwerksbetrieb erfolgreich fort. Am 1. Juni 1973 schließlich übernahm Spenglermeister Konrad Blamberger die Leitung des Traditionsbetriebs. 1985, im Gründungsjahr unserer Fachzeitschrift, feierte er mit seiner Ehefrau Margot und rund 100 Gästen

Vater und Sohn präsentieren sich in bayerischer Traditionstracht zusammen mit weiteren ehemaligen Meisterschülern des BTZ Landshut (v.l.): Josef Gilch aus Landshut, Robert Birkmeier aus Piding, Christian Redl aus Ingolstadt, Konrad Blamberger jun., Konrad Blamberger sen., Peter Spevan aus Ingolstadt, Jürgen Kleindienst aus Neumarkt/Oberpfalz.

das 175-jährige Bestehen des Unternehmens (BAUMETALL 3/1985). Am 5. April 1984, drei Jahre nach der Geburt von Tochter Margot, erblickte ein Sohn das Licht der Welt, den die stolzen Eltern auf den Namen Konrad Georg taufte. Über dieses Ereignis freute sich auch seine Schwester Margot Stefanie. Einige Jahre später sollte sie sich noch mehr freuen. Denn, so berichtete sie in ihrer Festansprache zur Meisterfeier am 11. September 2004, an ihrer Stelle schleppte nun Vater Konrad seinen Sohn über die Metaldächer von München. Die Hoffnung, seinen Sohn auf diese Weise schon frühzeitig für das Spenglerhandwerk zu begeis-

tern, sollte ihn nicht trügen. Schon als Kind wollte Konrad Georg die Schulordnung dahingehend ändern, zunächst den Beruf des Spenglers zu erlernen und erst später die Pflichtschuljahre zu absolvieren. Seinen Hauptschulabschluss schaffte er 1999 als „Münchens Bester“, erhielt eine Auszeichnung vom Regierungspräsidenten und von seiner Schwester den Ehrentitel „Konrad der Strebsame“. Dank seines glanzvollen Schulabschlusses verkürzte sich seine Lehrzeit auf drei Jahre. Nach erfolgreicher Gesellenprüfung wollte Konrad Georg sich direkt zur Meisterprüfung anmelden, denn die gesetzlichen



Freudige Mienen: Konrad Georg Blumberger mit seiner Schwester Margot Stefanie während der Meisterfeier in der elterlichen Werkstatt. Mit seiner erfolgreichen Meisterprüfung im Spenglerhandwerk sind die Weichen gestellt für die Bau- und Werkstatt Spenglerei Konrad Blumberger in der 7. Generation.



Peter G. Schmitt ist nicht nur ein treuer Kunde der Blumberger's, sondern auch ein ausgezeichnete Festredner, der sein Publikum mit selbst gereimten Versen unterhält (siehe Kostprobe im Kasten).

Aus der schön gereimten Festrede von Peter G. Schmitt

„Es ist jetzt neunzehn Jahre her, da hatte ich bereits die Ehr', an dieser Stelle hier zu stehn', da tät's um andre Dinge geh'n: Ein Jubiläum war zu feiern, wie's selten eines gibt in Bayern, an diesem Tage, es ergibt sich, dass volle hundertfünfundszwanzig an Jahren diese Firma zählt, so was ist rar auf dieser Welt!“

Grundlagen fordern keine Gesellenpflichtjahre mehr. Aber bei der Handwerkskammer für München und Oberbayern sowie bei der Robert-Mayer-Schule in Stuttgart blitzte er ab: „Zu jung!“ In Landshut hingegen, am Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer (BTZ) Niederbayern-Oberpfalz, war er willkommen.

Hier absolvierte er die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie). Fünf Monate lang pendelte er mit seinem Auto zwischen München und Landshut hin und her, lernte unverdrossen an den Abenden und an Wochenenden. Freizeit war für ihn ein Fremdwort geworden. Aber er war auch glücklich, denn in seiner Klasse befanden sich nur nette Mitschüler

und auch ebenso nette Mitschülerinnen, drei an der Zahl. Und einen Freund fürs Leben hat er dort auch gefunden, den Jürgen Kleindienst aus Neumarkt/Oberpfalz. Insgesamt waren 16 Schüler und drei Schülerinnen angemeldet. Einer der Schüler ist nie zur Meisterausbildung erschienen, ein anderer hat die Meisterausbildung abgebrochen – somit waren nur 14 Meisterschüler erfolgreich, aber alle drei Meisterschülerinnen! Nach der Prüfung für die Hauptteile I und II in Landshut konnte Konrad Georg Blumberger die Teile III (kaufmännisch) und IV (berufspädagogisch) nun doch in München absolvieren. Seit dem 8. Juni 2004 ist er Spenglermeister, und die ganze Familie ist stolz auf ihn. Seine Schwester Margot nennt ihn seither respektvoll den „Herrn der Prinzipien“, sonst aber liebevoll „Konni“, wie es auch seine Freunde tun. Mit dem Meistertitel allein ist Konni noch nicht zufrieden. Als nächstes Ziel hat er sich den „Betriebswirt des Handwerks“ vorgenommen. Vielleicht wird er dann eines Tages, ebenso wie sein Vater, auch noch ein von der Handwerkskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Spenglerhandwerk. Wer weiß?



Das Meisterstück von Konrad Georg Blumberger: Eine Tischlampe mit nach unten erweitertem, geschwungenem sechsseitigen Fuß aus 0,6 mm dickem Tecu-Classic mit einfacher Stehfalzverbindung und Vierkantsockel. Der achtseitig gefaltete Schirm besteht aus Tecu-Zinn, ebenfalls 0,6 mm dick. An den Graten befinden sich einfache Stehfalzverbindungen sowie eine unterseitige Rundkupfereinlage von 3 mm Durchmesser.

SEIDLEREISEN
für **MÄNNER VOM DACH**[®]
Rinnenhalter, Turmspitzen
für den Denkmalschutz
B-M Erdmann GmbH
10969 Berlin-Kreuzberg · Gitschiner Str. 91
Tel. (0 30) 6 15 08 83 30 Fax (0 30) 6 14 10 52
15749 Mittenwalde/Mark · Loickstr. (MAG)
Tel. (03 37 64) 2 17 07 Fax (03 37 64) 6 27 78
www.seidlereisen.de

Anzeigenschluss
für **BAUMETALL**
8/2004
ist am 1.12.2004.
Rufen Sie uns an: (05455) 618

IHR PARTNER RUND UM'S DACH

Kling
DACH

Schneefangsysteme:

- Metallfalzdächer
- Trapez- und Leistendächer

Befestigungssysteme:

Komplettes Haftprogramm für
Metallfalzdächer nach Fachregeln

Kling Kling Spenglerei GmbH · Im Steinach 44 · 87561 Oberstdorf
DACH Telefon: 08322-4531 · Telefax: 08322-7586

Laubfang direkt im Zugriff

bequeme und gefahrlose
Laubentfernung in Griffhöhe

- Doppelscharnier ermöglicht 100%igen Zugriff
- Öffnung geschützt durch Umschlag
- Korb durch Sicherungsstab gesichert

Unser Tip
empfehlenswert bei Haus und Hof mit Laubbäumen, Büschen, Sträuchern etc.

Euro-Patent

Marzari Technik
88299 Leutkirch-Heggelbach
Telefon (0 75 61) 37 58 · Fax (0 75 61) 7 26 24

Rationell und effektiv

DRACO
POWER TOOLS

K1-CW/AQS
Coilwagen mit Abroll-, und Querschneideeinrichtung

Jetzt auch zum Längsspalten von Coils!

MAX DRAENERT
Maschinen für Dach & Wand
Gutenbergstrasse 15-17
D-73779 Deizisau

Tel. 07153-8217-0
Fax 07153-8217-66
info@dracotools.com
www.dracotools.com

Das Komplettsystem

ferrinox[®] **BRANDT**
Dachentwässerungs-Systeme von **Edelstahldach**

Mitglied im Warenverband Rostfrei

Dachrinnen, Regenrohre, komplettes Zubehör und Dacheindeckungen - wir liefern das gesamte Programm aus Edelstahl verzinkt, walzmattiert und blank. Die klassischen Ausgangswerkstoffe für unser System "ferrinox" sind UGINOX FTE/AME, UGITOP und blanker Edelstahl.

Sichern Sie sich Produktgarantie und Beratungsservice durch Einsatz unseres kompletten **ferrinox**[®]-Dachentwässerungs- und Dacheindeckungssystem für Ihr Bauobjekt.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.brandtedelstahldach.de** Tel. 02203 - 63964

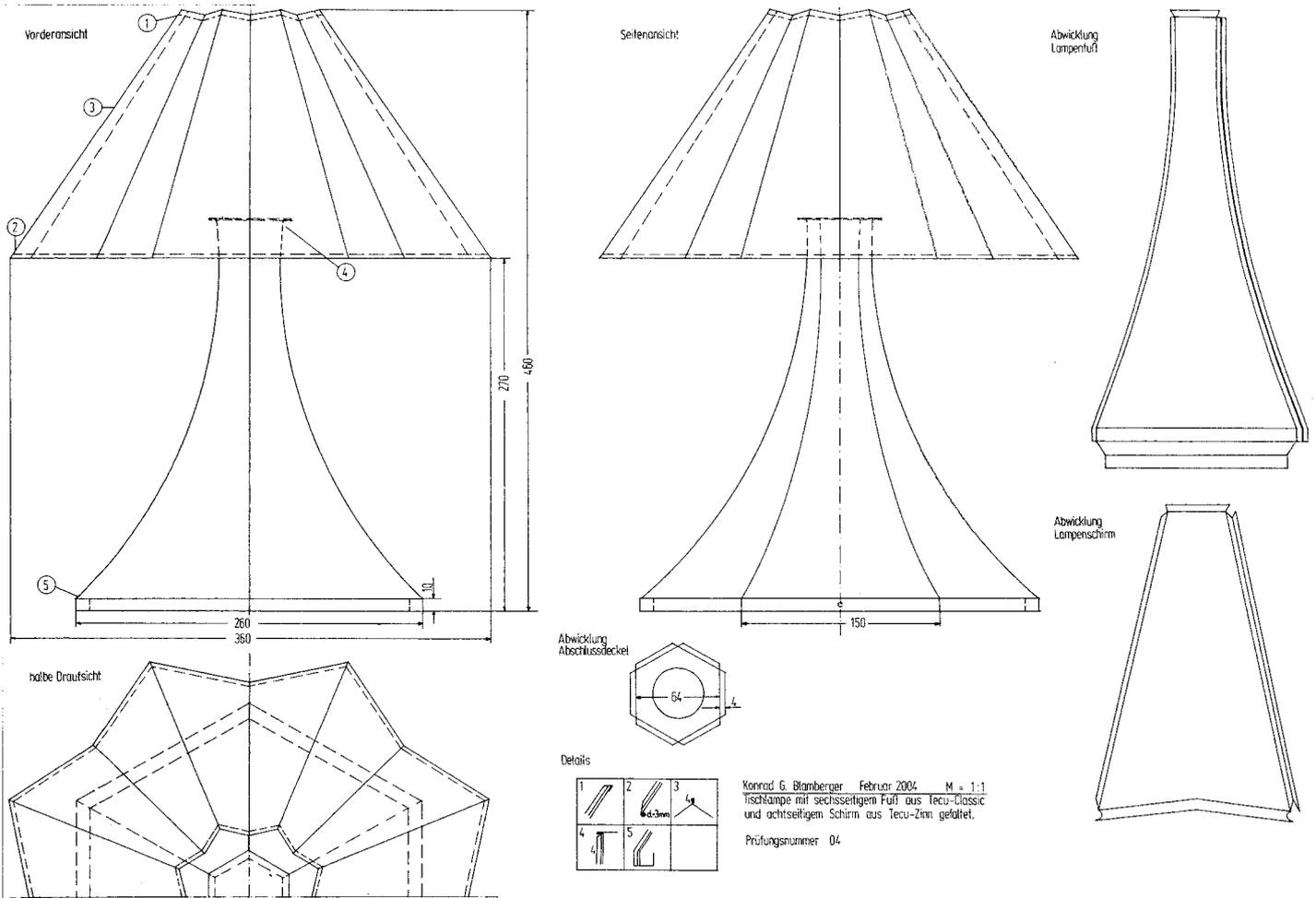
ZinCuTec[®]

Wir lassen Kupfer und Zink schnell alt aussehen!

- patinieren
- oxidieren
- vorbewittern

Info: Firma Sanibär · Inhaber: Jürgen Leuchte · Siemensstrasse 9
72622 Nürtingen · Tel.: 07022/969712 · Fax 07022/969713
E-Mail: Sanibaer@t-online.de · www.patinierung.de

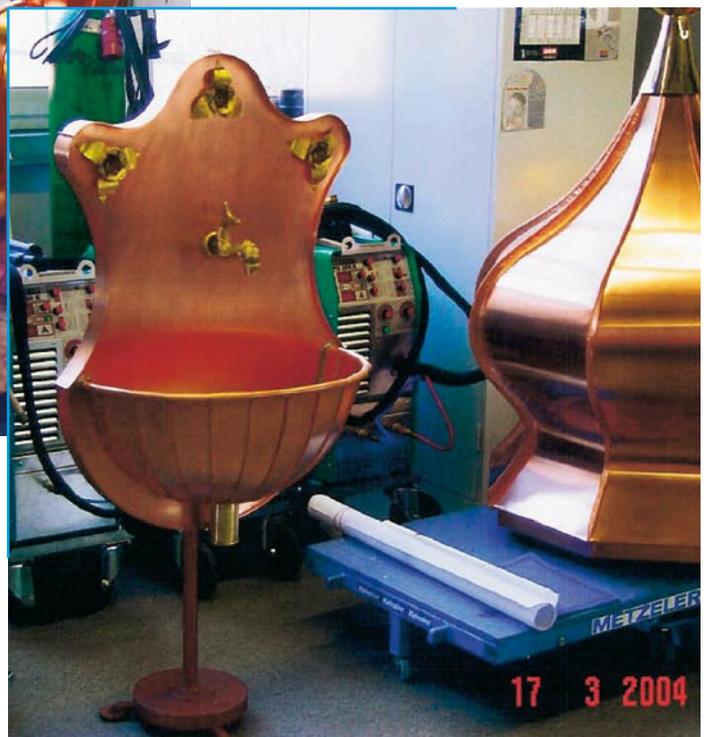
www.birdy-vogelabwehr.de



Die saubere, technische Zeichnung von Konrad Georg Blumberger für sein Meisterstück.



Weitere Spenglermeister-Stücke in der Werkstatt des BTZ Landshut.



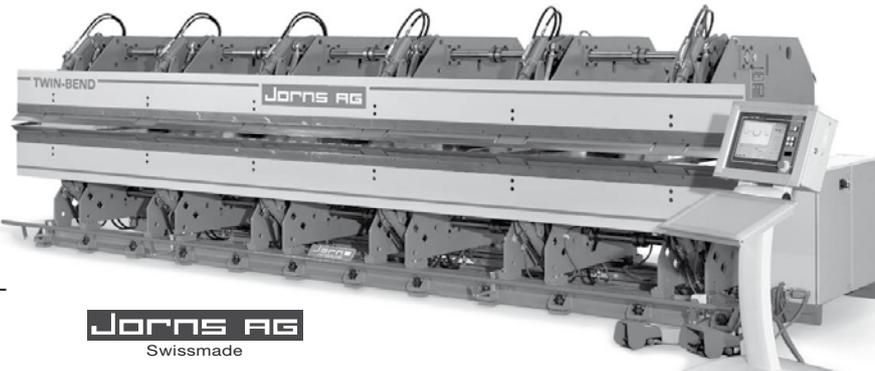
Und noch zwei Spenglermeister-Stücke: ein Wandbrunnen mit Messing-Applikationen von Max Förg aus Hallbergmoos und eine Turmzwiebel aus Kupfer in Doppelstehfalztechnik von Peter Auzinger aus Kötzing.

6-Meter Bauprofile: Abkanten ohne Drehen und Wenden!

Ihre Vorteile:

- Einlegetiefe bis 1.170 mm
- Biegeleistung bis 3,0 mm
- Arbeitslänge
4-, 6-, 8- oder 10 m
- Höchste Biegegenauigkeit
- TWIN-BEND,
d.h. 2 Biegewangen,
eine oben und eine unten –
50% Zeitersparnis!

Fragen Sie uns!



JORNS AG
Swissmade

Telefon 0 81 02 / 8 94 88 · Fax 0 81 02 / 8 94 60 · www.maschinen-stockert.de

Piccolo Regenwasser Sammler

... die formschöne und preiswerteste KOMPLETTLÖSUNG

- verhindert **sicher** das Überlaufen der Regentonne
- komplett mit Schlauch, Armaturen und Winterverschluss
- keine Querschnittverengung



Zum Verbinden mehrerer Fässer sind **Faßverbinder** lieferbar.

PS: Sonderlängen vom Schlauch sind möglich!
Größen in mm Ø 76 / 80 / 87 / 100 / 120 mm



Piccolo – vor der Montage

Schnittansicht

- in
- Titanzink
 - Kupfer

Marzari
Technik

88299 Leutkirch-Heggelbach
Telefon (0 75 61) 37 58 - Fax (0 75 61) 7 26 24

Der MASC.Coner

[Aufweiten und zusammenstecken]

Der MASC-Spezial-Aufweitconer...



... für Ihren Bohrerhammer (auch Akku) mit R/L-Lauf, SDS-Plus oder Zahnkranzaufnahme.

Durch das speziell übersetzte Getriebe des patentierten Coners erfolgt ein automatischer Vorschub und Rücklauf, dadurch:

- Festhalten des Rohres mit einer Hand mögl.
- keine Beschädigung des Rohres durch Klemmbacken
- ermöglicht Aufweiten von kürzesten Rohrstücken
- problemloses Herstellen von Schieberriffen
- schnellstes Aufweiten sämtlicher handelsüblicher Regenfallrohre u. Bögen aus Zink, Kupfer, ... (gefalzt, geschweißt, ...)
- absolut wartungsfreier Betrieb
- Größen, Ø mm:
50, 60, 75, 76, 80, 87, 100, 120, 130, 150

Zu beziehen über Ihren Fachgroßhandel 2er- od. 3er-Set im Metallkoffer



M.A.S.C.[®]

macht Marktneuheiten

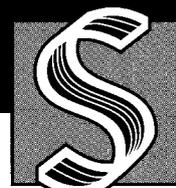
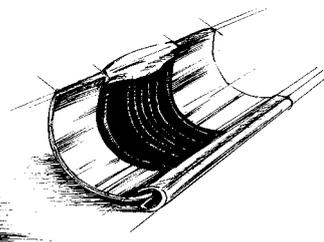
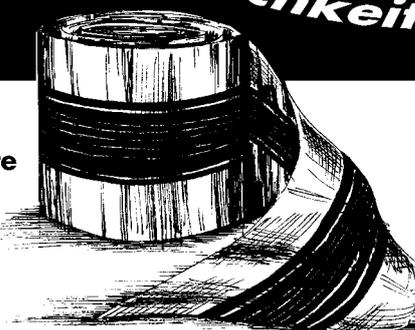
MASC Arbeitsmittel-Vertriebs GmbH

Funkweg 12a · 89250 Senden
Telefon 0 73 07/92 94 40 · Fax 92 94 42
hotline@masc-senden.de · www.masc.de

Semmler Dehnungselemente

... mehr Beweglichkeit am Dach!

- **Semmler Dehnungselemente** in verschiedenen Ausführungen. Sonderanfertigungen auf Anfrage.



Semmler GmbH
Robert-Bosch-Straße 2
35305 Grünberg
Tel.: (0 64 01) 60 57
Fax: (0 64 01) 49 08
www.semmler.com
semmler-gruenberg@t-online.de

Früher...

... lernst du Frauen kennen, die konnten kochen wie deine Mutter. Heute lernst du Frauen kennen, die können saufen wie dein Vater.

Dieter Nuhr, Kabarettist

Gruppenbild mit drei Damen und allen Meisterstücken vor dem BTZ Landshut (oberste Reihe v. l.): Max Förg aus Hallbergmoos: Wandwaschbecken, Dittmar Schwaiger aus Theilenhofen: Heißluftballon, (Reihe darunter v.l.): Christian Redl aus Ingolstadt: Turmzwiebel, Roland Saugspier aus Thurmansbang: Blumen vase, Peter Spevan aus Ingolstadt: Pokal, (Reihe darunter, stehend): Konrad Blamberger aus München: Tischlampe, rechts neben ihm Walter Reichl aus Zenzelhub: Turmzwiebel, (sitzend v. l.): Jürgen Kleindienst aus Neumarkt/Oberpfalz: Pokal, Robert Birkmeier aus Piding: Blumenvase, Josef Gilch aus Landshut: Wanduhr, Peter Auzinger aus Kötzting: Turmzwiebel, Britta Bauer aus Salden-



burg: Blumenvase, Doreen Kutschbach-Beitisch aus Rains, Ines Brodte aus Weiffenfels: Windlicht, Matthias Reischl aus Röhrnbach: Blumenvase. Hinter ihr steht Buelent Karakus aus Ingolstadt mit

seinem Pokal. Am Fuß der Treppe steht (v. l.): Dozent Franz Kohlmeier, liegt Klassenleiter Robert Seeburger und rechts neben ihm steht Manfred von der Marck aus Reisbach: Turmzwiebel.

Das Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) in Landshut

Michael Pigat (41) ist Leiter des BTZ der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz seit Januar 2002. Das BTZ ist Bestandteil des 1976 eingeweihten und mehrmals erweiterten Gebäudes der Handwerkskammer, das heute neben dem BTZ auch weitere Einrichtungen der Handwerkskammern sowie andere Institutionen beherbergt. Nach der grundlegenden Modernisierung im Jahr 2002 präsentiert sich das BTZ den über 400 Kursteilnehmern pro Tag mit seinen modern ausgerüsteten 18 Werkstätten, 8 Lehrsälen und Unterrichtsräumen mit hellen, freundlichen Möbeln, Beamer und anderem zeitgemäßen Zubehör. Hinzu kommen zwei EDV-Lehrsäle. Jedes Jahr machen sich hier fast 3500 Handwerker mit rund 250 Lehrgängen in den unterschiedlichsten Lehrgangsarten fit für ihre berufliche Zukunft. Mehr als 20 hauptamtliche Ausbilder sowie mehrere nebenamtliche Lehrkräfte unterweisen in den zehn Fachbereichen.

Das Angebot in Landshut umfasst sowohl die Erstausbildung als auch die berufliche Fortbildung mit einer Vielzahl von Lehrveranstaltungen im Voll- und Teilzeitbereich. Vorträge und Seminare ergänzen das Schulungsprogramm. Die Schwerpunkte im Ausbildungsangebot des BTZ sind:

Meister-Vorbereitungskurse in fachlicher Theorie und Praxis (Teil I und II), Vorbereitungskurse zum Technischen Fachwirt (TFW, Teil III) in Voll- und Teilzeit, Vorbereitungskurse für die Ausbilderereignungsprüfung (AdA, Teil IV) in Voll- und Teilzeit
Fortbildung in vielen technischen, kaufmännischen und EDV-Bereichen in Voll- und Teilzeit, Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung im Handwerk (ÜLU), Praktikumsstelle für Fachoberschüler sowie Umschulungskurse im Elektro- und Metallbereich.

Das BTZ leistet einen wesentlichen Beitrag für die duale Ausbildung im Handwerk und führt berufliche Bildung vor allem für die Region durch. Weitere Informationen: Berufsbildungs- und Technologiezentrum, am Luzernhof 10 b/c, 84036 Landshut, E-Mail: btz.landshut@hwkno.de, Tel.: (08 71) 50 5-0, Fax: (0871) 5 10 92. Informationen speziell für den Meisterlehrgang Spengler-Handwerk vom 16. November 2004 bis 11. März 2005 gibt Erika Weinberger, zu erreichen über E-Mail: erika.weinberger@hwkno.de oder per Tel.: (09 41) 79 65-1 43.



Das BTZ in Landshut.